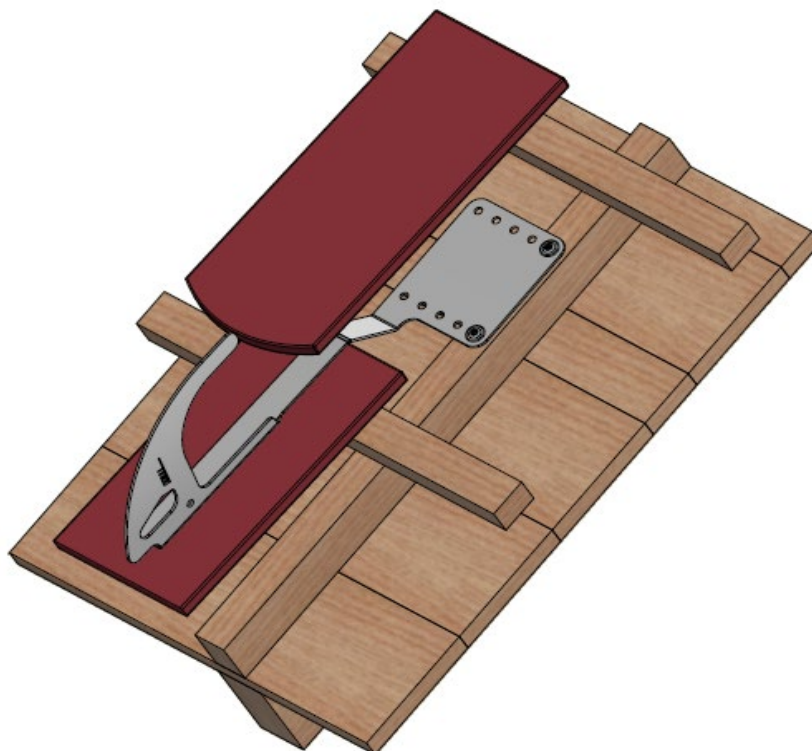


Nutzungs- und Montageanleitung



Dachhaken DHRP®



Vor Montage und Benutzung ist diese Anleitung sorgfältig zu lesen.

geprüft und zugelassen nach
SN EN 517:2016, Typ B

18.2.2021, pew; 100766-DE_v1_1.0



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1 Allgemeines	3
2 Sicherheitshinweise	3
3 Produktübersicht Repapress Dachhaken	5
4 Grundlagen für die Planung	7
4.1 Vorgaben	7
4.2 Positionierung zum Ziegel/Dachlattung	8
4.3 Montage und Befestigung über Sparren	9
4.4 Kennzeichnung	12
4.5 Zulassungsstelle	12
5 Leistungserklärung	13
6 Übergabe	14
6.1 Übersichtsplan inklusive Lage der Sicherheitsdachhaken	14
6.2 Dokumentierte Übergabe der Anschlagpunkte	15
7 Anhang: Produktzeichnungen	16
7.1 Sicherheitsdachhaken Standard [DHRP.STV], verschiebbar	16
7.2 Sicherheitsdachhaken Standard [DHRP.STF]	17
7.3 Sicherheitsdachhaken Biberschwanz [DHRP.BSV], verschiebbar	18
7.4 Sicherheitsdachhaken Biberschwanz [DHRP.BSF]	19
7.5 Sicherheitsdachhaken Winkel [DHRP.WIF]	20
7.6 Sicherheitsdachhaken OSB [DHRP.OSB]	21

1 Allgemeines

Die Sicherheitsdachhaken von Repapress sind aus energieabsorbierendem Edelstahlmaterial gefertigt und in Inox-Optik oder einer beliebigen RAL-Farbe erhältlich, standardmässig in den Farben Anthrazitgrau, Ziegelrot sowie Ziegelbraun. Sie dienen sowohl als Anschlagpunkt für die persönliche Schutzausrüstung (PSAgA) wie auch zum Einlegen einer Dachleiter. Die Verwendung eines temporären Seilsystems (z.B. Polyamid) zwischen den Dachhaken ist erlaubt. Eine Aufnahme für den Blitzschutz ist ebenfalls vorhanden.

Alle Repapress Sicherheitsdachhaken entsprechen der Norm SN EN 517:2006, Typ B und sind deshalb in alle Richtungen in der Dachebene belastbar. Das Arbeiten auf der gesamten Dachfläche ist damit gewährleistet inklusive Zustieg von unten oder seitlich. Die europaweit gültige Baumusterprüfbescheinigung hat die Nummer 2158-2104-PSA20-082-Z.

Die Sicherheitsdachhaken werden mittels zweier Edelstahl-Holzbauschrauben $\varnothing 8$ mm auf den geneigten Dächern an die statisch tragende Dachkonstruktion (Sparren) verschraubt. Die Verbindungsmittel werden mindestens 80 mm in die Dachsparren eingebunden und haben eine variable Länge, abhängig vom Dachaufbau (siehe unter 4.1).

2 Sicherheitshinweise

Grundsätzlich

- Der Sicherheitsdachhaken darf nur von Personen benutzt werden, die mit der Gebrauchsanleitung sowie mit den vor Ort geltenden Sicherheitsregeln vertraut, körperlich bzw. geistig gesund und auf PSA (Persönliche Schutzausrüstung) geschult sind.
- Gesundheitliche Einschränkungen (z.B. Alkoholmissbrauch, Medikamenteneinnahme, Herz- und Kreislaufprobleme) können die Sicherheit des Benutzers bei Arbeiten in der Höhe negativ beeinträchtigen.
- Kinder und schwangere Frauen dürfen den Sicherheitsdachhaken nicht verwenden.
- Während der Montage/ Benutzung der Sicherheitsdachhaken sind die jeweils gültigen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten und einzuhalten.
- Vor Benutzung der Sicherheitsdachhaken muss festgelegt werden, welche Rettungsmaßnahmen bei allen möglichen Arten von Notfällen einzuleiten sind.
- Die im Sturzfall durch den Sicherheitsdachhaken in den Befestigungsuntergrund eingeleiteten Kräfte können 6 kN am Anschlagpunkt betragen.
- Beim Zugang zum Dachsicherungssystem sind die Positionen der Sicherheitsdachhaken durch Pläne (z.B.: Skizze der Dachaufsicht) zu dokumentieren.
- Die Sicherheitsdachhaken sollten so geplant, montiert und benutzt werden, dass bei fachgerechter Verwendung der Persönlichen Schutzausrüstung kein Sturz über die Absturzkante möglich ist.
Bei Auffangsystemen ist es für die Sicherheit wesentlich, dass durch die Art der Arbeitsausführung der freie Fall auf ein Mindestmaß beschränkt wird (Sturzfaktor).
- Vor jedem Einsatz ist der erforderliche Freiraum unterhalb des Benutzers sicherzustellen, so dass im Fall eines Absturzes kein Aufprall auf den Erdboden oder an ein Hindernis möglich ist. Bei der Berechnung des Freiraums sind die aufgrund eines Sturzes erfolgte Verformung des Sicherheitsdachhakens sowie das Aufreißen des Falldämpfers, die Verschiebung des Absturzgurtes (PSAgA) und Verlängerung des Seiles zu berücksichtigen. Dabei müssen die Gebrauchsanleitungen der PSA gegen Absturz beachtet werden (→ Hersteller).
- Nach einer Sturzbelastung ist der Sicherheitsdachhaken dem weiteren Gebrauch zu entziehen und durch einen Sachkundigen zu überprüfen (insbesondere Befestigung am Untergrund etc.).

- Der Sicherheitsdachhaken wurde zur Personensicherung entwickelt und darf nicht für andere Zwecke verwendet werden. Niemals undefinierte Lasten an dem Sicherheitsdachhaken befestigen.
- Es können Gefahren entstehen, die die Funktion der Ausrüstung beeinträchtigen, z.B. Schlaffseil, scharfe Kanten, Chemikalien, Elektrische Einflüsse, Abrieb, Verformungen. In diesem Fall darf keine Nutzung erfolgen!
- Bei geneigten Flächen muss durch geeignete Schneefänge das Abrutschen von Dachlawinen (Eis, Schnee) verhindert werden.

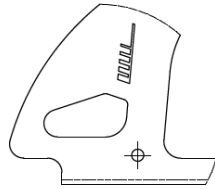
Jährliche Kontrollen

- Die Sicherheitsdachhaken müssen mindestens alle 12 Monate einer Prüfung durch eine sachkundige, vom Hersteller autorisierte Person, unter Beachtung der Anleitung des Herstellers, unterzogen werden.
- Die Prüfung durch einen Sachkundigen ist zu dokumentieren. Dazu kann die im Anhang befindliche Kontrollkarte oder die Revisionsdatenbank PVS von Repapress verwendet werden. Wichtig ist die Rückverfolgbarkeit im Ereignisfall.
- Das Datum der letzten Überprüfung sollte auf jedem Sicherheitsdachhaken vermerkt (Plakette) oder z.B. im Repapress PVS Revisions- und Produktdatensystem ersichtlich sein (s. oben).
- Bei ungewöhnlichen Umgebungsbedingungen (z.B. Schmutz, Staub, Einwirkung von Chemikalien, Temperatur, starke UV-Strahlung) können kürzere Wartungsintervalle notwendig werden.

Reinigung

- Metallteile sind durch Abwischen mit einem Lappen nach Gebrauch zu reinigen. Andere Reinigungsarten sind nicht zulässig. (z.B. chemische Reinigung usw.)

3 Produktübersicht Repapress Dachhaken

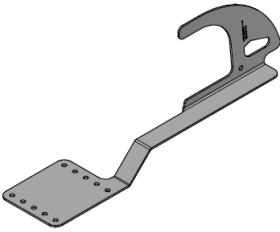
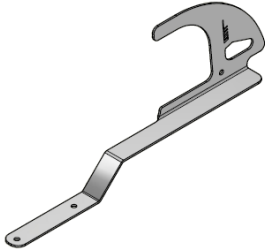
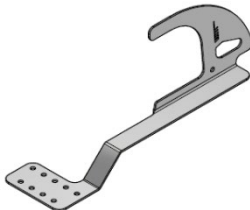

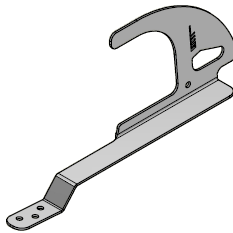



RAL 3009	Ziegelrot
RAL 7106	Anthrazitgrau
RAL 8017	Ziegelbraun
RAL xxxx	Auf Anfrage

Artikel	Produkt	Beschreibung	
100436	Sicherheitsdachhaken Standard [DHRP.STV.INOX]	Inox	verschiebbar, V2A
100371	Sicherheitsdachhaken Standard [DHRP.STV.ANT]	Anthrazit	verschiebbar, V2A
100438	Sicherheitsdachhaken Standard [DHRP.STV.ROT]	Rot	verschiebbar, V2A
100430	Sicherheitsdachhaken Standard [DHRP.STV.BR]	Braun	verschiebbar, V2A
100479	Sicherheitsdachhaken Standard [DHRP.STV.RAL]	Wählbar	verschiebbar, V2A
100432	Sicherheitsdachhaken Standard [DHRP.STF.INOX]	Inox	nicht verschiebbar, V2A
100433	Sicherheitsdachhaken Standard [DHRP.STF.ANT]	Anthrazit	nicht verschiebbar, V2A
100431	Sicherheitsdachhaken Standard [DHRP.STF.ROT]	Rot	nicht verschiebbar, V2A
100435	Sicherheitsdachhaken Standard [DHRP.STF.BR]	Braun	nicht verschiebbar, V2A
100480	Sicherheitsdachhaken Standard [DHRP.STF.RAL]	Wählbar	nicht verschiebbar, V2A
100370	Sicherheitsdachhaken Biberschwanz [DHRP.BSV.INOX]	Inox	verschiebbar, V2A
100437	Sicherheitsdachhaken Biberschwanz [DHRP.BSV.ANT]	Anthrazit	verschiebbar, V2A
100377	Sicherheitsdachhaken Biberschwanz [DHRP.BSV.ROT]	Rot	verschiebbar, V2A
100439	Sicherheitsdachhaken Biberschwanz [DHRP.BSV.BR]	Braun	verschiebbar, V2A
100482	Sicherheitsdachhaken Biberschwanz [DHRP.BSV.RAL]	Wählbar	verschiebbar, V2A
100428	Sicherheitsdachhaken Biberschwanz [DHRP.BSF.INOX]	Inox	nicht verschiebbar, V2A
100429	Sicherheitsdachhaken Biberschwanz [DHRP.BSF.ANT]	Anthrazit	nicht verschiebbar, V2A
100434	Sicherheitsdachhaken Biberschwanz [DHRP.BSF.ROT]	Rot	nicht verschiebbar, V2A
100372	Sicherheitsdachhaken Biberschwanz [DHRP.BSF.BR]	Braun	nicht verschiebbar, V2A
100481	Sicherheitsdachhaken Biberschwanz [DHRP.BSF.RAL]	Wählbar	nicht verschiebbar, V2A
100440	Sicherheitsdachhaken Winkel3 [DHRP.WIF.INOX]	Inox	nicht verschiebbar, V2A
100441	Sicherheitsdachhaken Winkel3 [DHRP.WIF.ANT]	Anthrazit	nicht verschiebbar, V2A
100442	Sicherheitsdachhaken Winkel3 [DHRP.WIF.ROT]	Rot	nicht verschiebbar, V2A
100443	Sicherheitsdachhaken Winkel3 [DHRP.WIF.BR]	Braun	nicht verschiebbar, V2A
100483	Sicherheitsdachhaken Winkel3 [DHRP.WIF.RAL]	Wählbar	nicht verschiebbar, V2A
100444	Sicherheitsdachhaken flach OSB [DHRP.OSB.INOX]	Inox	nicht verschiebbar, V2A
100445	Sicherheitsdachhaken flach OSB [DHRP.OSB.ANT]	Anthrazit	nicht verschiebbar, V2A
100446	Sicherheitsdachhaken flach OSB [DHRP.OSB.ROT]	Rot	nicht verschiebbar, V2A
100447	Sicherheitsdachhaken flach OSB [DHRP.OSB.BR]	Braun	nicht verschiebbar, V2A
100484	Sicherheitsdachhaken flach OSB [DHRP.OSB.RAL]	Wählbar	nicht verschiebbar, V2A

Nutzungs- und Montageanleitung

Sicherheitsdachhaken DHRP

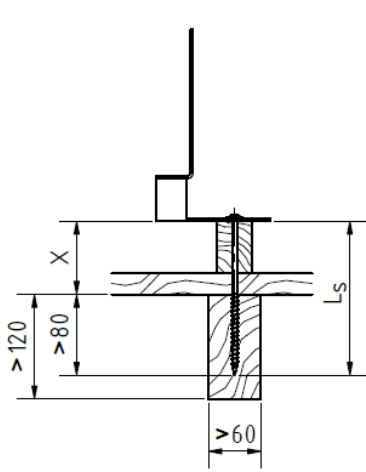
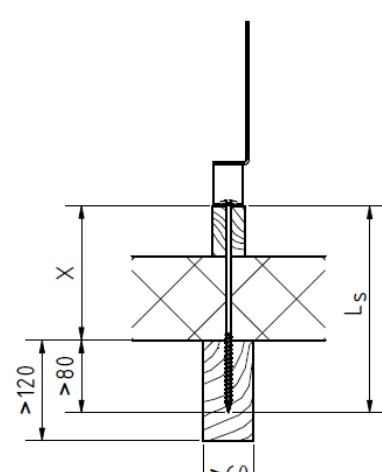
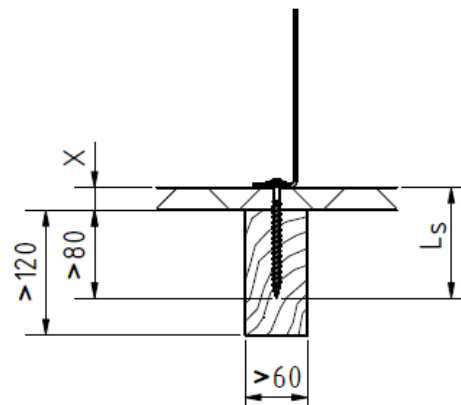
Artikel	Produkt	
100436	Sicherheitsdachhaken Standard verschiebbar [DHRP.STV]	
100371		
100438		
100430		
100479		
100432	Sicherheitsdachhaken Standard [DHRP.STF]	
100433		
100431		
100435		
100480		
100370	Sicherheitsdachhaken Biberschwanz verschiebbar [DHRP.BSV]	
100437		
100377		
100439		
100482		
100428	Sicherheitsdachhaken Biberschwanz [DHRP.BSF]	
100429		
100434		
100372		
100481		
100440	Sicherheitsdachhaken Winkel3 [DHRP.WIF]	
100441		
100442		
100443		
100483		
100444	Sicherheitsdachhaken flach OSB [DHRP.OSB]	
100445		
100446		
100447		
100484		

4 Grundlagen für die Planung

4.1 Vorgaben

Folgende Vorgaben sind für die Anwendung zu beachten

Minimale Sparrendimension (Tragstruktur)	60x120 mm
Holzbauschraube	Durchmesser: Ø8 mm, V2A Kopf: Tellerkopf mit Torx30/40 Aufnahme Länge L_S = Einbindetiefe in Sparren [80 mm] + Dachaufbau [X mm] Einbindetiefe Sparren = 80 mm
Konterlattung	Minimal 40x60 mm
und Dachlattung	

Dachaufbau		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Konterlattung 2. Dachschalung/ Dachfolie/Aufspar- rendämmung 3. Sparren 		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Dachschalung/Holz- schalung z.B. aus Nadelholz oder OSB 2. Sparren 		
	Bilder: Verschiedene Dachaufbauten mit Dachhaken (Beispiele)	

4.2 Positionierung zum Ziegel/Dachlattung

Prinzip

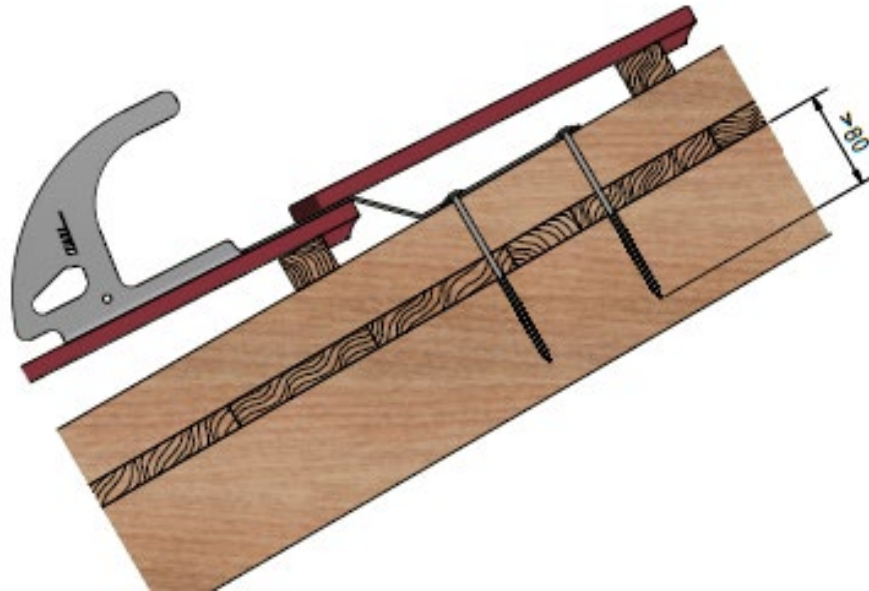


Bild: **RICHTIG** Positionierung des Dachhakens gegenüber untenliegendem Ziegel:
→ soll Bündig zum Ziegel sein

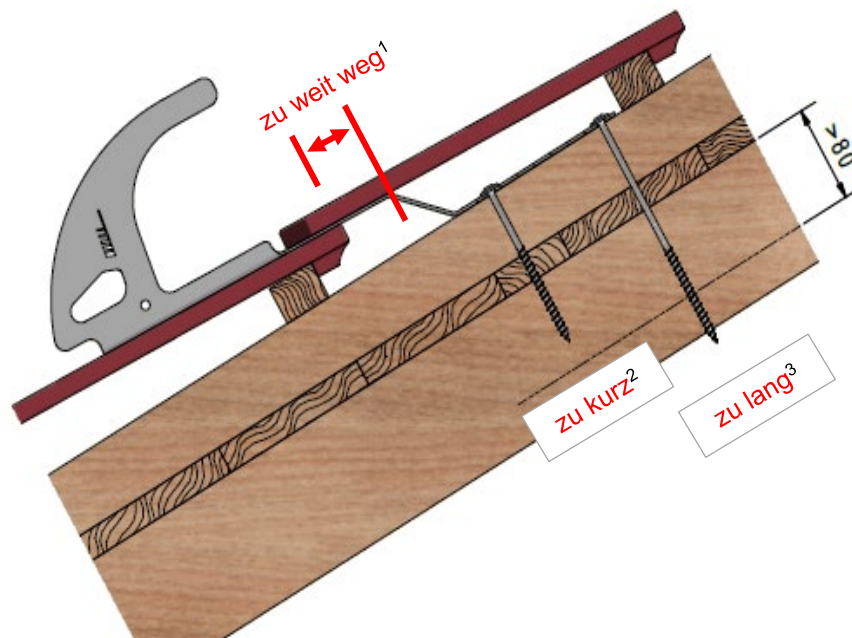


Bild: **FALSCH** Positionierung des Dachhakens gegenüber untenliegendem Ziegel

1. Dachhaken (Kröpfung) zu weit vom Ziegel weg
2. Zu kurze Schraube, da Einbindetiefe in Sparren < 80 mm
3. Zu lange Schraube, da Gewinde aus Sparren herausragt und daher Einbindetiefe (massgebende Gewindelänge im Sparren) < 80 mm

4.3 Montage und Befestigung über Sparren

[DHRP.STV] «Standard», verschiebbar

Bild: Positionierung STV auf Konterlattung über Sparren → **RICHTIG**

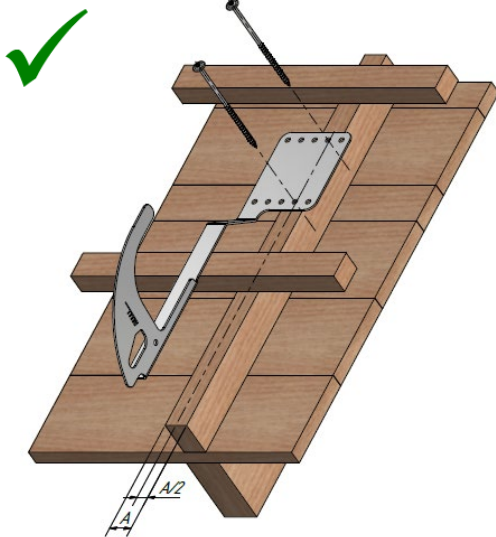
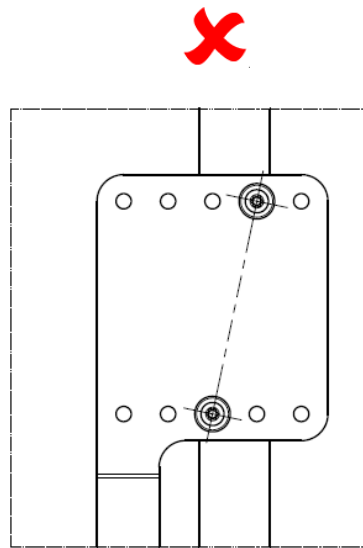


Bild: Positionierung STV auf Konterlattung über Sparren → **FALSCH**, da Befestigungen nicht übereinander, und nicht mittig auf Konterlattung/Sparren



[DHRP.STF] «Standard»

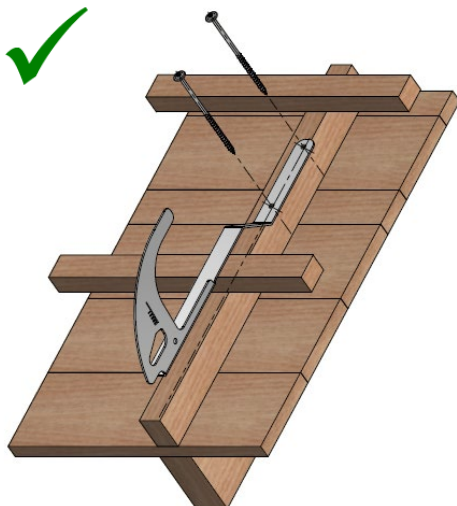
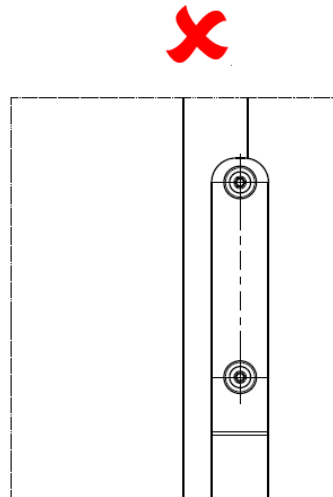


Bild: Positionierung STF auf Konterlattung über Sparren → **RICHTIG**

Bild: Positionierung STF auf Konterlattung über Sparren → **FALSCH**, da nicht mittig auf Konterlattung/Sparren



[DHRP.BSV] «Biberschwanz», verschiebbar

Bild: Positionierung BSV auf Konterlat-
tung über Sparren → **RICHTIG**

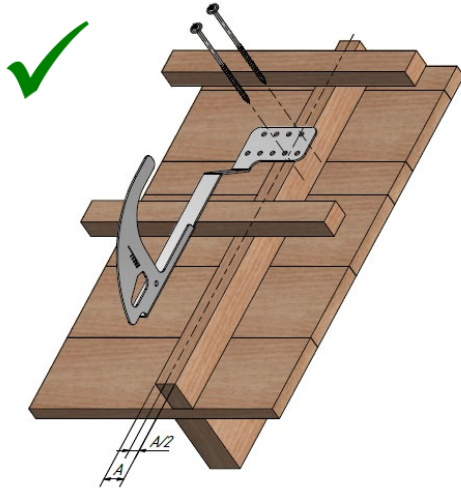
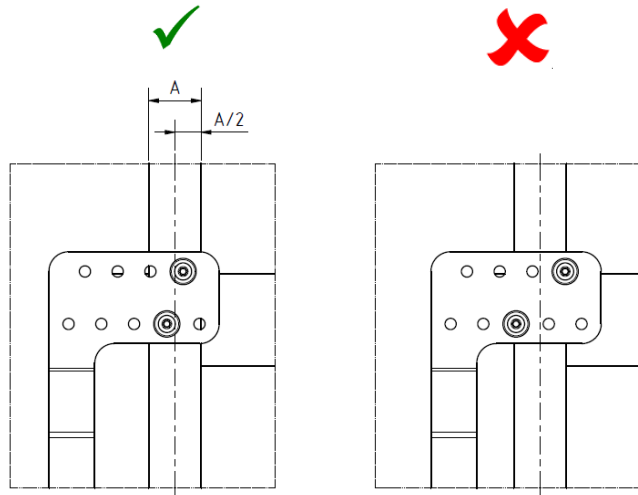


Bild: Positionierung BSV auf Konterlat-
tung über Sparren → **FALSCH**, da Befestigungen nicht symmet-
risch um Mittelachse oder nicht mittig auf Konter-
lattung/Sparren



[DHRP.BSF] «Biberschwanz»

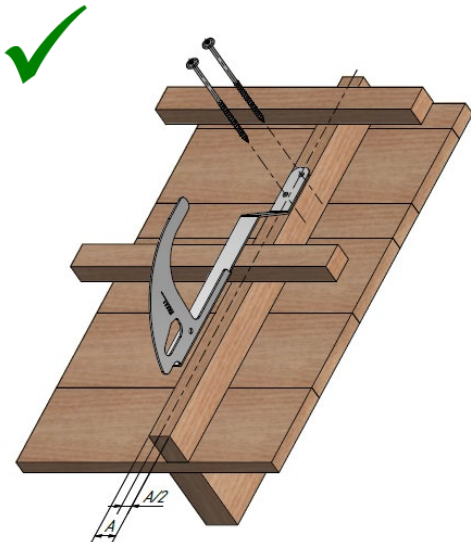
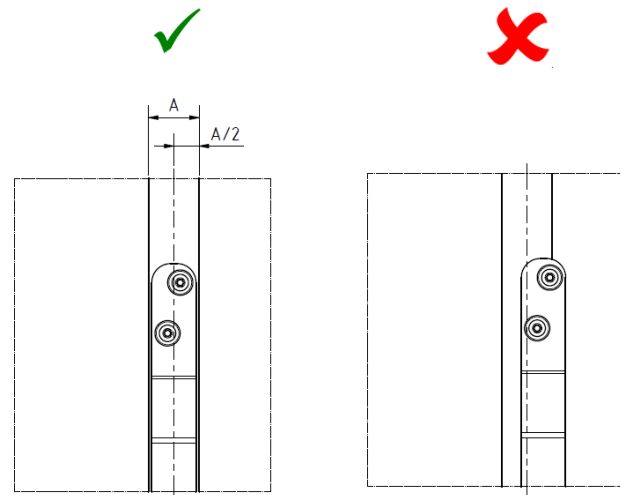


Bild: Positionierung BSF auf Konterlat-
tung über Sparren → **RICHTIG**

Bild: Positionierung BSF auf Konterlat-
tung über Sparren → **FALSCH**, da Befestigungen nicht symmet-
risch um Mittelachse oder nicht mittig auf Konter-
lattung/Sparren



[DHRP.WIF] «Winkel3»

Bild: Positionierung WIF auf Konterlattung über Sparren
→ **RICHTIG**

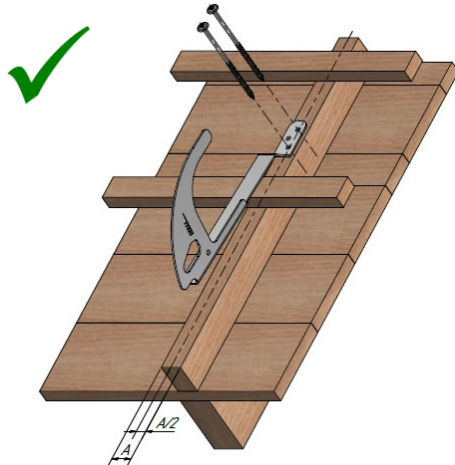
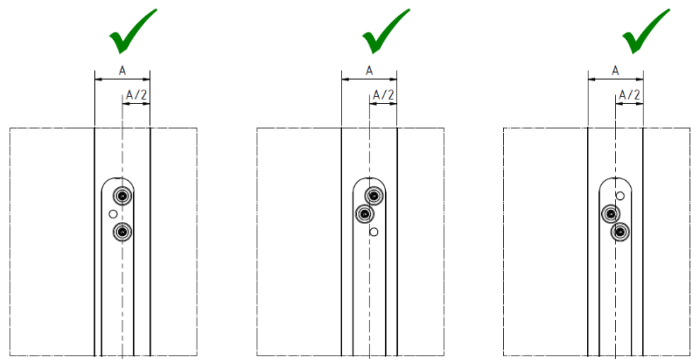


Bild: Positionierung WIF auf Konterlattung über Sparren → **RICHTIG**, da auf Mittelsachse der Konterlattung oder symmetrisch dazu



[DHRP.OSB] «OSB»

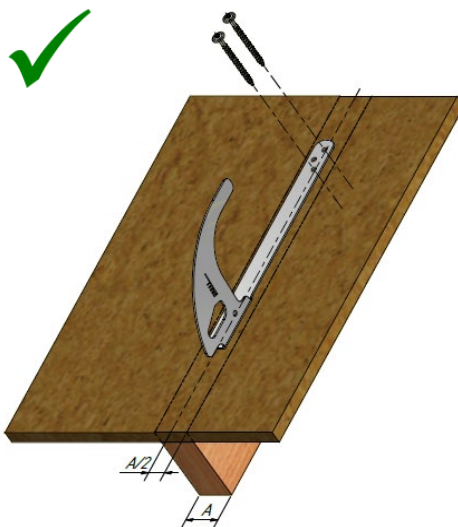
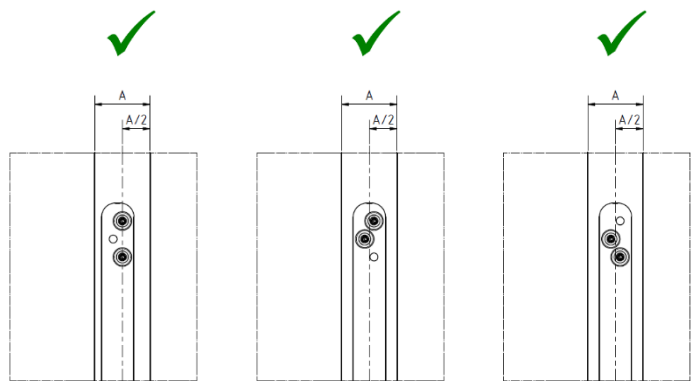


Bild: Positionierung OSB auf Holzschalung über Sparren
→ **RICHTIG**

Bild: Positionierung OSB auf Konterlattung über Sparren → **RICHTIG**, da auf Mittelsachse der Konterlattung oder symmetrisch dazu



Nutzungs- und Montageanleitung

Sicherheitsdachhaken DHRP

4.4 Kennzeichnung




 www.repapress.ch	Sicherheitsdachhaken [DHRP.STV]	
	Charge #2105003	EN 517:2006 Typ B; CEN 16415:2013
	CE 0408 Max. 	<ul style="list-style-type: none">• Anschlagpunkt für PSaG und temporäres Seilsystem• Einhängen von Leitern PSA mit Falldämpfer verwenden!

Bild: Kennzeichnungsschild

Logo Hersteller	Repapress AG
Bezeichnung	Sicherheitsdachhaken [DHRP.XXX]
Max. Nutzerzahl	1 (+1)
Anwendbare Norm	EN 517:2006 Typ B
Chargen-/und oder Seriennummer	#2105123
Hinweis Benutzung	Montage- und Nutzungsanleitung muss beachtet werden

4.5 Zulassungsstelle

TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH

Deutschstrasse 10

1230 Wien

Österreich

CE 0408

5 Leistungserklärung

EG-Leistungserklärung Nr. 210310

Hiermit erklären wir,

Repapress AG
Palmenweg 4
8580 Amriswil



dass das folgende Bauprodukt

Sicherheitsdachhaken (DHRP®)

die harmonisierte Norm

SN EN 517:2006 Typ B
nach Bauprodukteverordnung (EU)
Nr. 305/2011

erfüllt.

Hersteller:	Repapress AG, Palmweg 4, 8580 Amriswil	
Bauprodukt:	Dachhaken DHRP®	
Typ:	Anschlagpunkt & Leiterhaken	
Verwendungszweck:	Personensicherung auf geneigten Dächern	
Herstellungsort:	Siehe Hersteller	
Kennzeichnung:		
 Sicherheitsdachhaken [DHRP.STV] www.repapress.ch		
 Charge #2105003 EN 517:2006 Typ B; CEN 16415:2013		
CE 0408 Max.  <ul style="list-style-type: none"> • Anschlagpunkt für PSAGa und temporäres Seilsystem • Einhängen von Leitern PSA mit Falldämpfer verwenden!		

Wesentliche Merkmale	Leistung
Mechanische Festigkeit	erfüllt
Brandverhalten	A1
Ausführung gegen äussere Brandeinwirkung	B _{DACH}
Dauerhaftigkeit der mechanischen Festigkeit	erfüllt

Das Absturzsystem ist Gegenstand der Baumusterprüfung mit der Prüfnummer:
#2158-2104-PSA20-082-Z

durchgeführt von der Prüfstelle

TÜV Austria Services GmbH
Deutschstrasse 10
A-1230 Wien
[CE 0408]

Amriswil, 11.3.2021

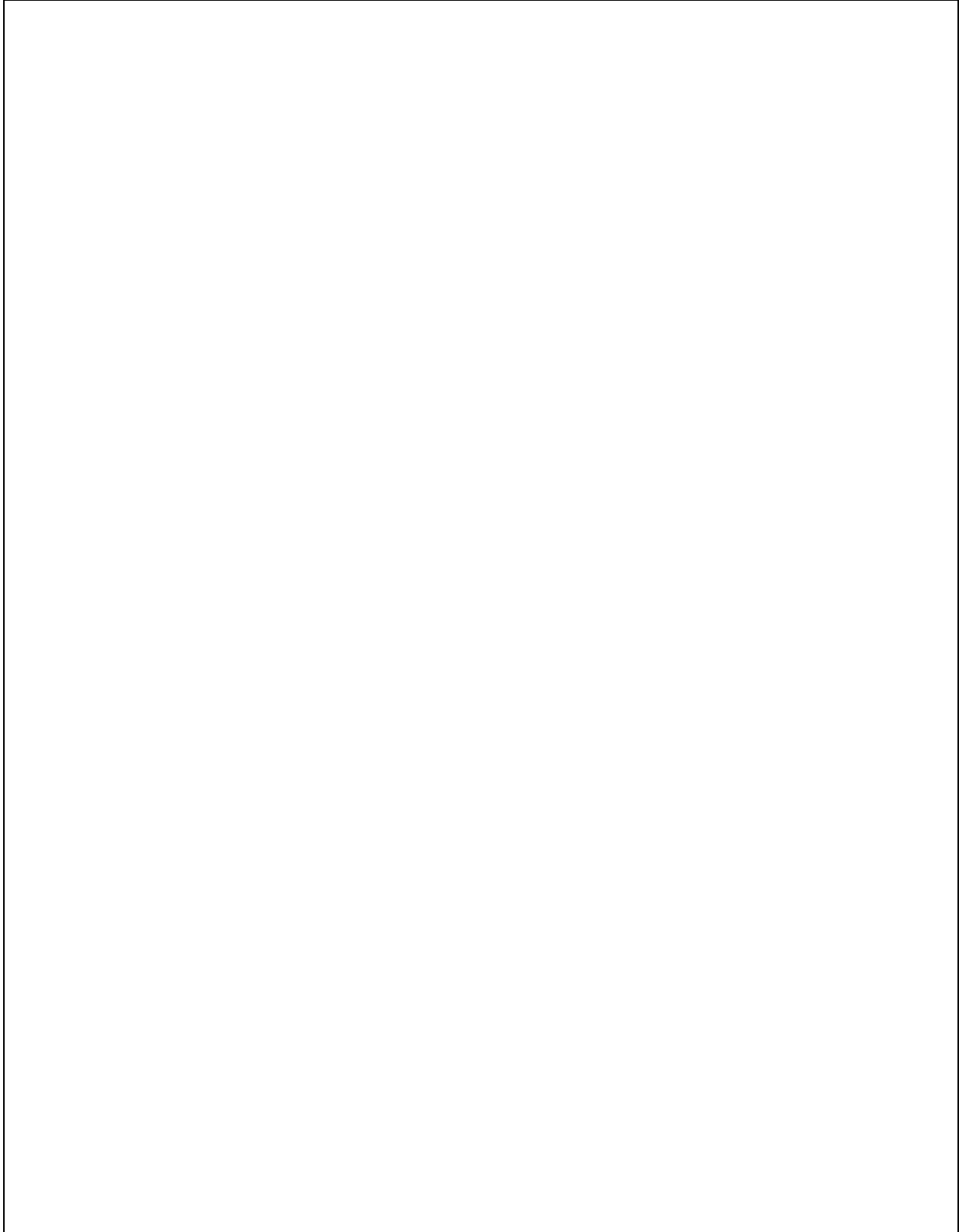
Unterschrift:



Peter Waespi, Geschäftsführer
Dipl. Bauingenieur ETH/SIA

6 Übergabe

6.1 Übersichtsplan inklusive Lage der Sicherheitsdachhaken



6.2 Dokumentierte Übergabe der Anschlagpunkte

Folgende zusätzliche Dokumente und Anhänge gehören zu dieser Dokumentation:



.....
.....

Zusätzliche Vermerke zur Anlage:

Der erforderliche freie Sturzraum unterhalb der Absturzkante berechnet sich aus:

- Verformung Dachhaken (max. 40 cm)
- Länge des Verbindungsmittels mit max. Länge des aufgerissenen Falldämpfers (1.75 m)
- Person (Distanz Fuss bis Rückenöse (1.5 m) + Sicherheitsdistanz zum Boden (1 m))

Ort und Datum der Montage:

Montagefirma:

Unterschrift des verantwortlichen Montageleiters:

Betreiber oder Werkeigentümer:

Übergeben am (Datum):

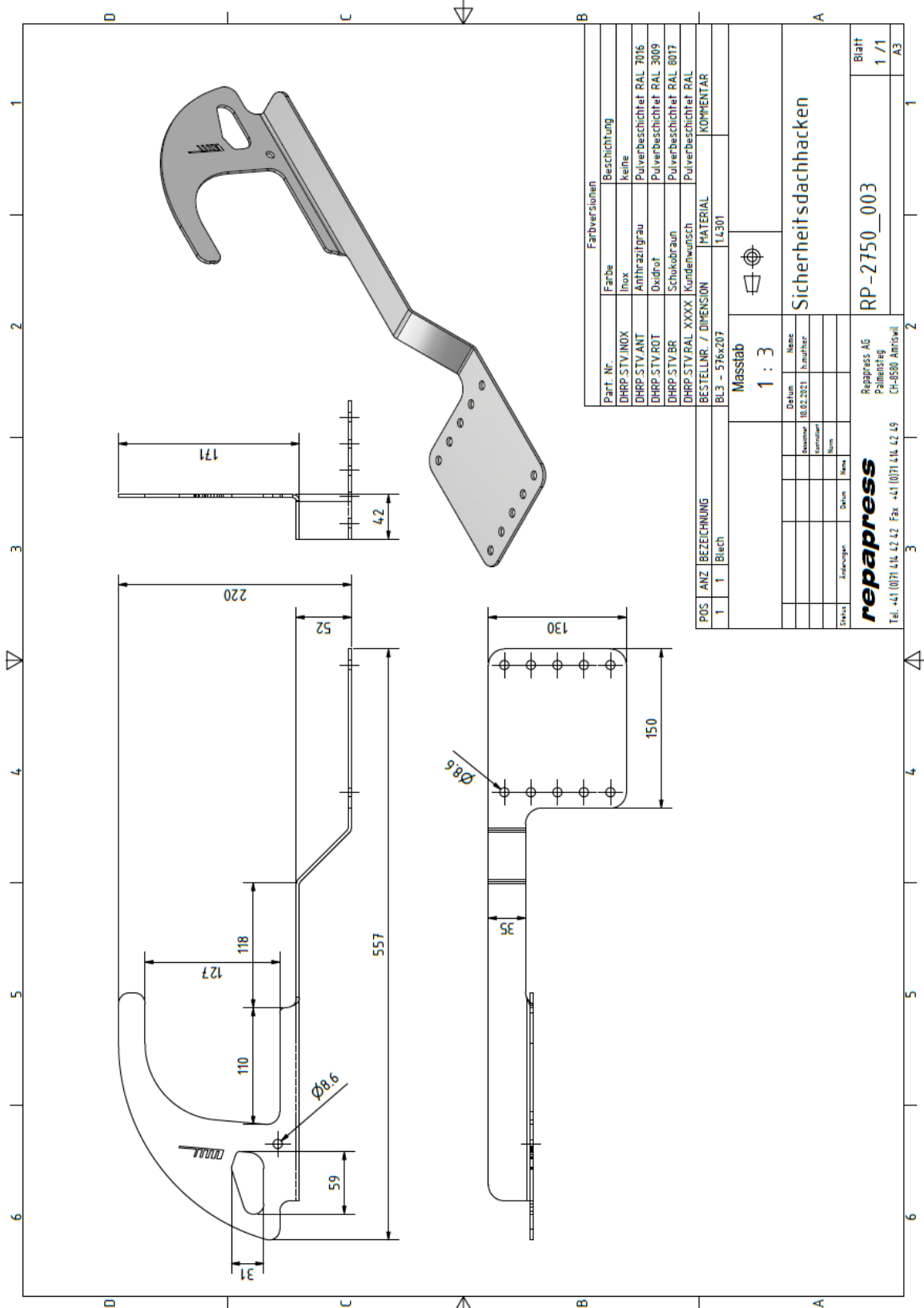
An (Name Empfänger):

Nutzungs- und Montageanleitung

Sicherheitsdachhaken DHRP

7 Anhang: Produktzeichnungen

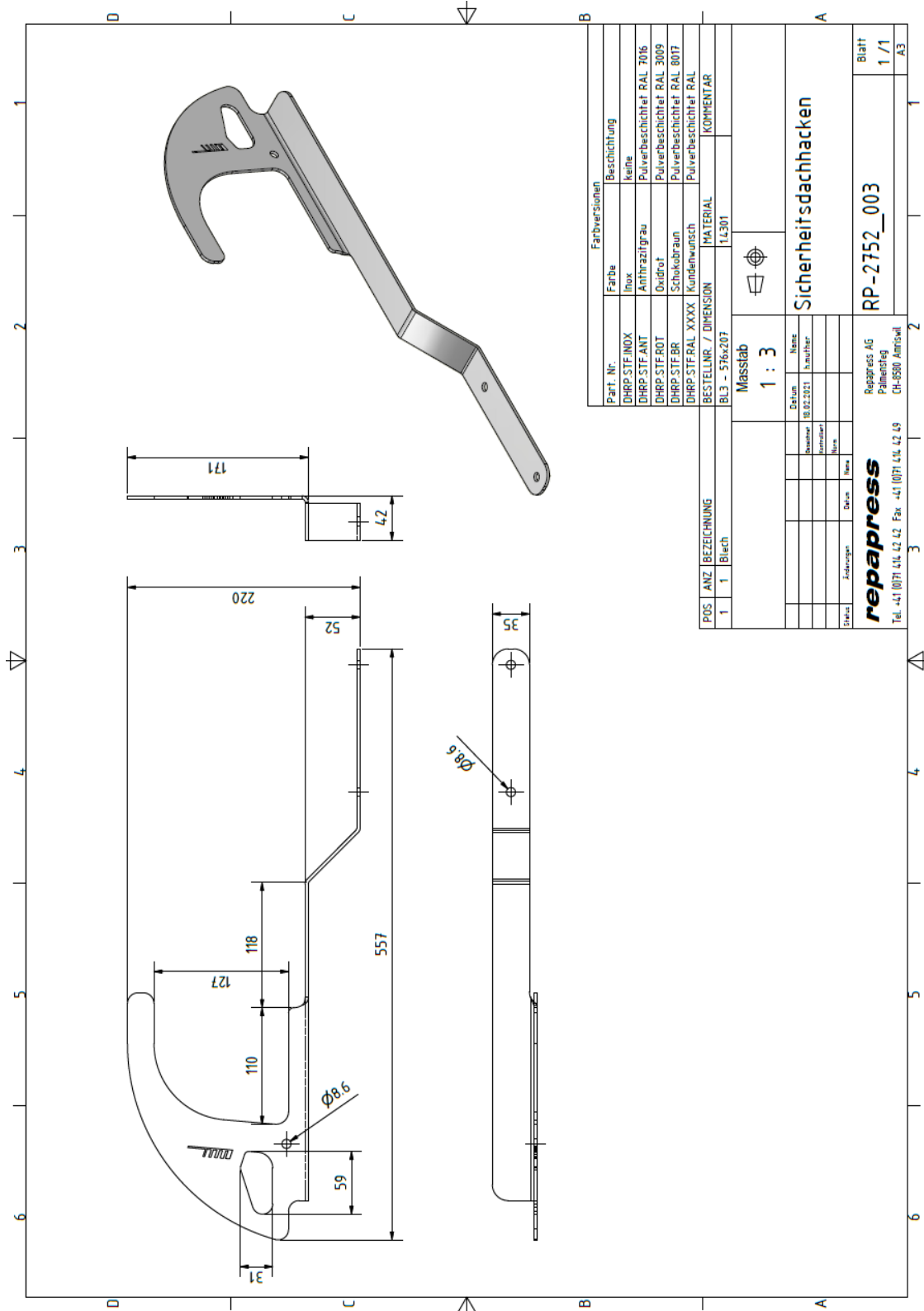
7.1 Sicherheitsdachhaken Standard [DHRP.STV], verschiebbar



Nutzungs- und Montageanleitung

Sicherheitsdachhaken DHRP

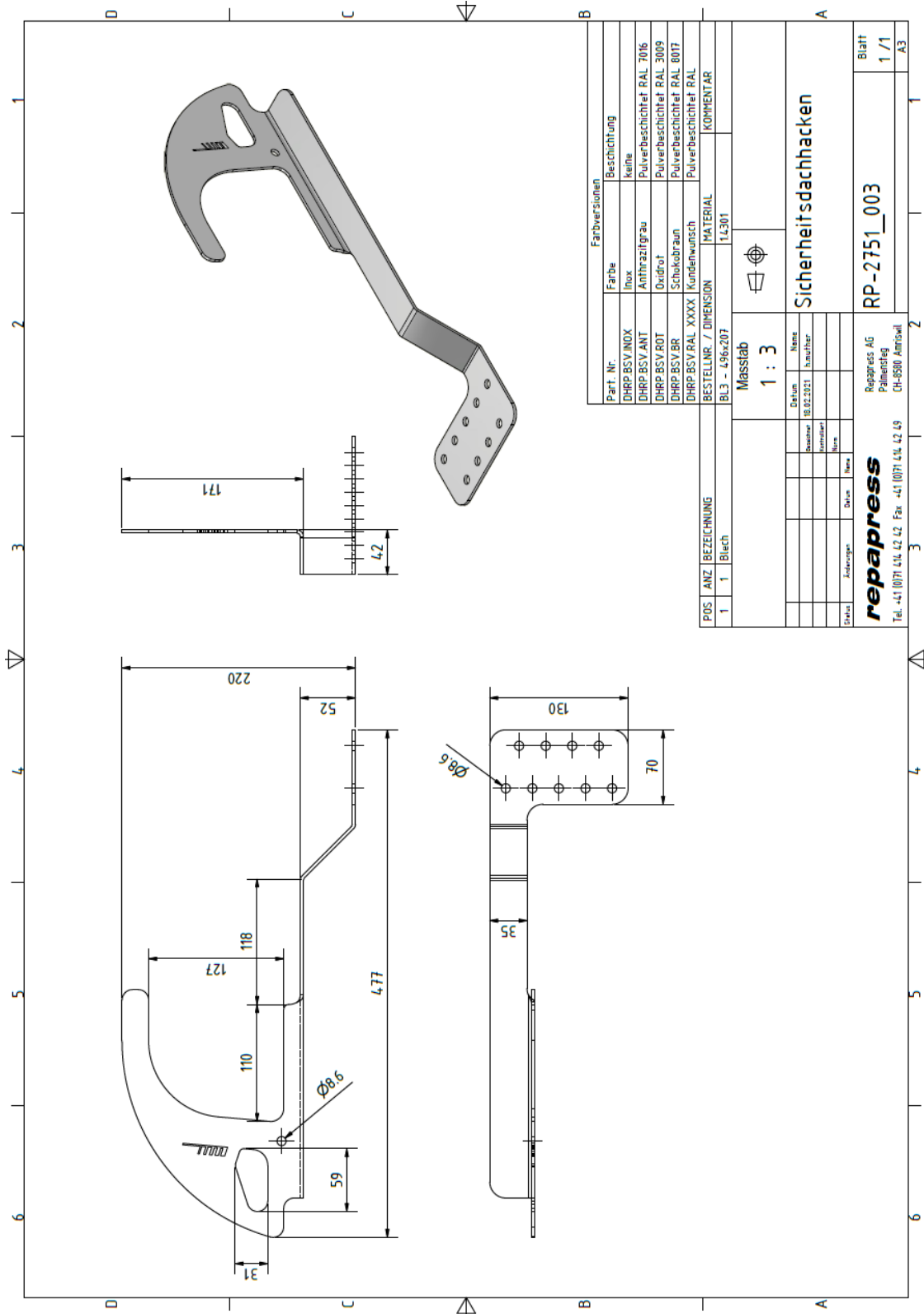
7.2 Sicherheitsdachhaken Standard [DHRP.STF]



Nutzungs- und Montageanleitung

Sicherheitsdachhaken DHRP

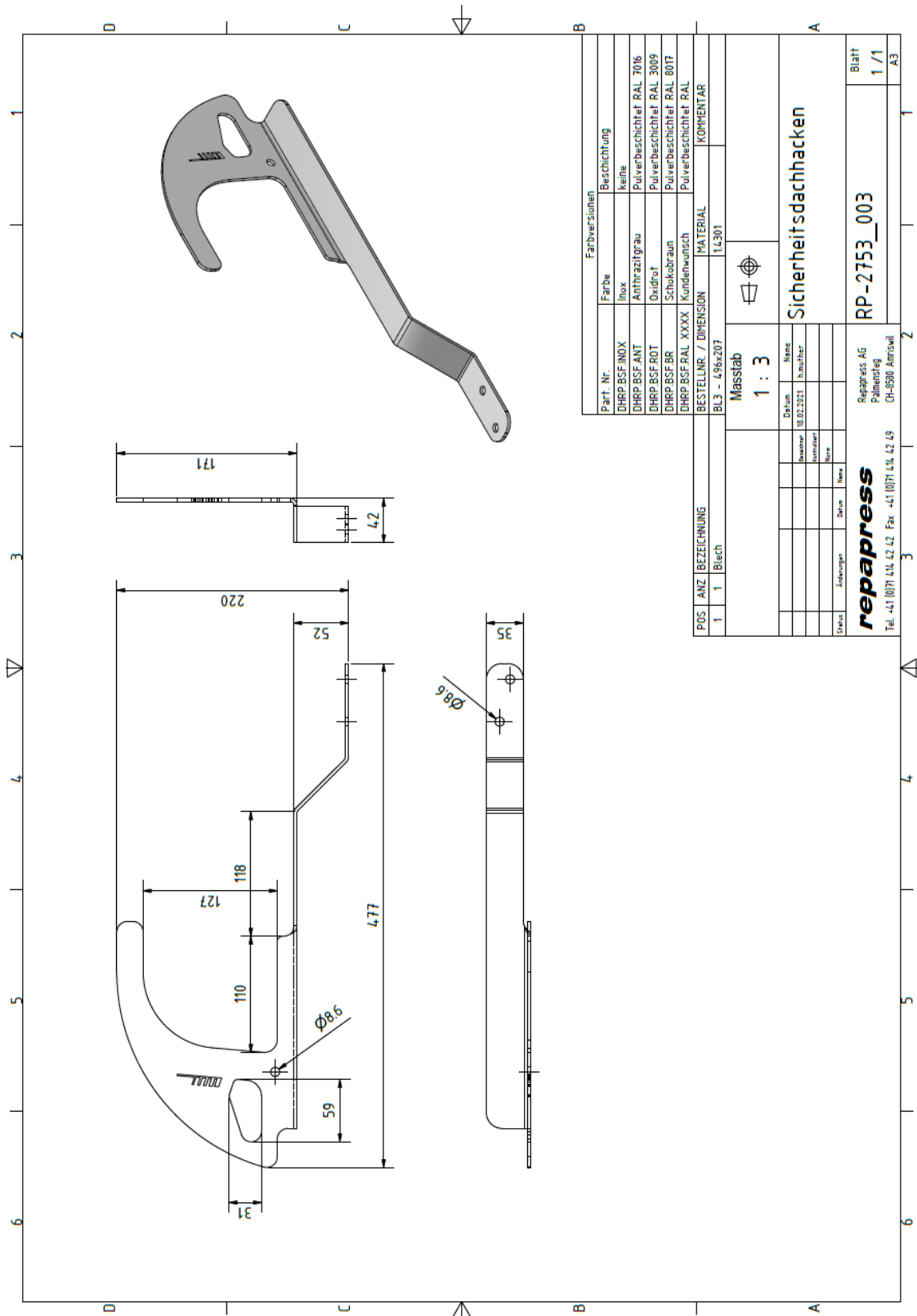
7.3 Sicherheitsdachhaken Biberschwanz [DHRP.BSV], verschiebbar



Nutzungs- und Montageanleitung

Sicherheitsdachhaken DHRP

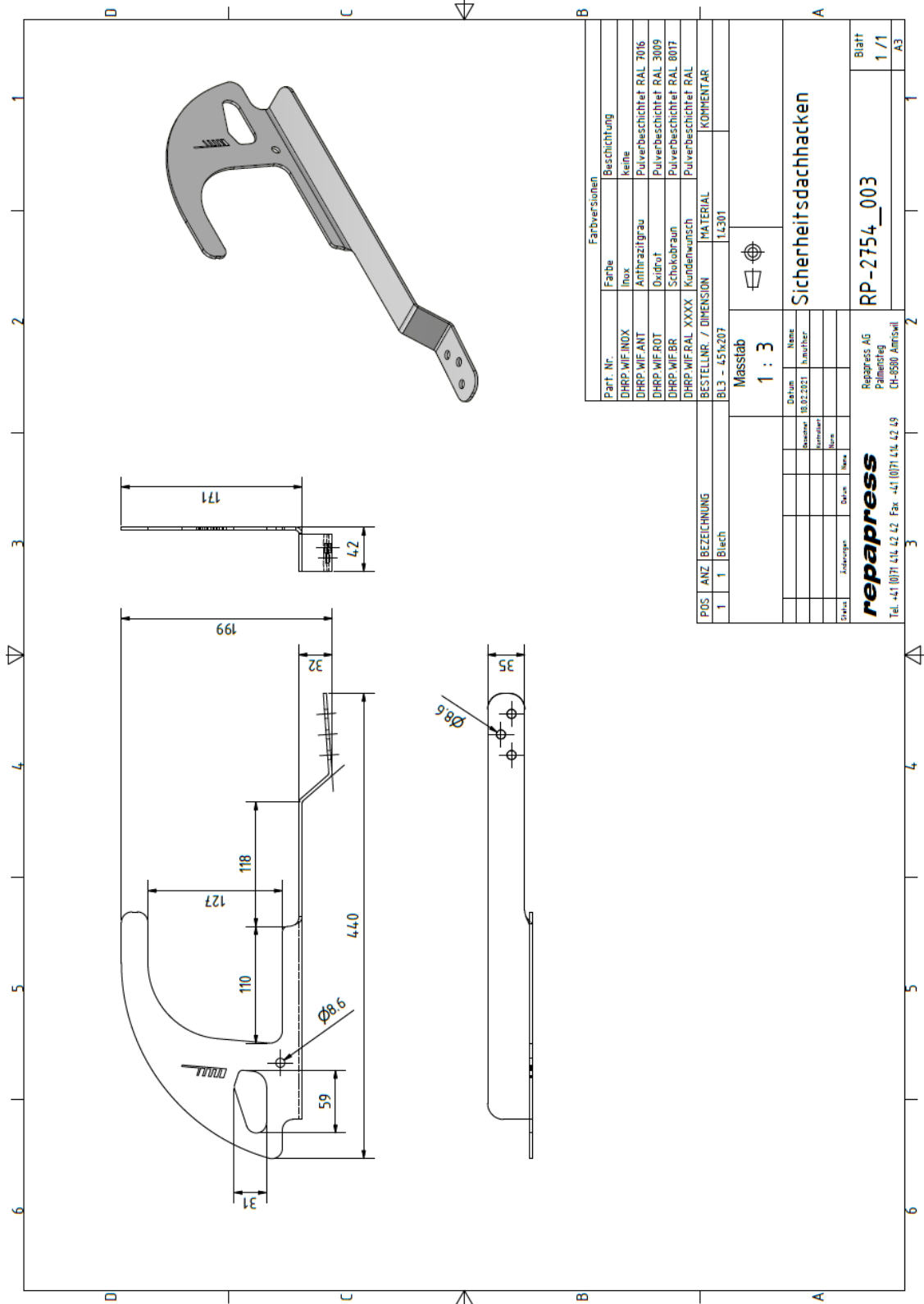
7.4 Sicherheitsdachhaken Biberschwanz [DHRP.BSF]



Nutzungs- und Montageanleitung

Sicherheitsdachhaken DHRP

7.5 Sicherheitsdachhaken Winkel [DHRP.WIF]



Nutzungs- und Montageanleitung

Sicherheitsdachhaken DHRP

7.6 Sicherheitsdachhaken OSB [DHRP.OSB]

